



Festwochenende zur Sporthallen-Einweihung

Kaum ist das Stadtfest vorbei, gibt es in Calw den nächsten Grund zu feiern. Die Walter-Lindner-Sporthalle im Krappen ist fertig und wird mit einem Festwochenende von Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. Juli, eingeweiht. Die Stadt Calw und der TSV Calw haben gemeinsam ein tolles Eröffnungsprogramm auf die Beine gestellt.

Die Walter-Lindner-Sporthalle, an der zurzeit nur noch einige Restarbeiten verrichtet werden, bietet den Calwer Vereinen und Schulen künftig einen tollen Ort für die körperliche Betätigung. „Sie bildet den Rahmen für Gemeinschaftserlebnisse und ist somit eine Bereicherung für unsere Stadt. So wünsche ich uns allen, dass sie zu einem Mittelpunkt unseres gesellschaftlichen und sport-

lichen Lebens wird“, so Oberbürgermeister Ralf Eggert. Und weil so eine Halle am besten mit viel körperlicher Betätigung eingeweiht wird, ist das Programm am Festwochenende so richtig sportlich. Die Gäste können ein Freundschaftsspiel nach dem anderen erleben und das in verschiedenen Sportarten wie Volleyball, Handball, Basketball oder Fußball. Dazu kommen ein Biathlon-Mitmachangebot und tolle Vorführungen im Fechten, Tanzen, Air-Track, Turnen und Kindersport. Ein weiteres Highlight ist das 1. Calwer-Firmementurnier. Am Sonntag, 14. Juli, treten zwischen 15 und 17.30 Uhr die angemeldeten Unternehmen gegeneinander an. Die offizielle Einweihung der Walter-Lindner-Sporthalle findet ebenfalls am Sonntag statt. Beginn ist um 11 Uhr. *Das gesamte Programm finden Sie auf Seite 2*

Kulinarischer Marktplatz in Calw-Stammheim

Am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Juli, verwandelt der Musikverein die Ortsmitte von Stammheim in einen „Kulinarischen Marktplatz“. Eingesäumt wird das Fest vom Rathaus auf der einen Seite, der Kirche auf der anderen sowie Fachwerkhäusern links und rechts. Für besonderes Flair sorgen mehrere Häuschen, die entlang des „Kulinarischen Marktplatzes“ aufgestellt sind. In jedem Häuschen ist ein anderes Land beziehungsweise Region vertreten: Frankreich, Deutschland, Portugal, Italien und Asien. Für Kinder hat die Jugendabteilung des Musikvereins außerdem eine Spielstraße vorbereitet.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Aizenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
 Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
 Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Programm Sporthallen-Einweihung

Sportliches Wochenende

Das Programm im Überblick

Der Eintritt an allen drei Tagen ist frei!

Freitag, 12.07.2013

13.30 Uhr **Hallenöffnung**
 14.00 – 17.30 Uhr **Basketball....** Schulturnier
 18.00 – 19.30 Uhr **Volleyball** TSV Calw v. 1846 e.V. – VC Mönshheim e.V.
 20.00 – 21.30 Uhr **Handball** SG HCL – SG H2Ku Herrenberg

Samstag, 13.07.2013

15.00 Uhr **Hallenöffnung**
 ab 15.00 Uhr **Biathlon.....** WSV Schömberg e.V. (Mitmachangebot)
 16.00 – 17.30 Uhr **Floorball.....** TSV Calw v. 1846 e.V. – UHC Collina d'Oro
HipHop TSV Calw v. 1846 e.V. (Mel's Dance)
Tanzen WSV Schömberg e.V. (Glimmer Girls)
 18.00 – 19.30 Uhr **Fußball.....** Stadtauswahl Calw – Sparkassen Allstars
Taekwondo.. TSV Calw v. 1846 e.V.
 19.30 – 20.00 Uhr **Turnen.....** TV Altburg 1900 e.V. (Air-Track-Gruppe)
 20.00 – 22.00 Uhr **Basketball....** KKK Haiterbach – KIT SC GEQUOS
HipHop ADM Altburger Dance Movement e.V.

Sonntag, 14.07.2013

10.00 Uhr **Hallenöffnung**
 11.00 – 12.15 Uhr **Offizielle Einweihung ***
Turnen..... TSV Calw v. 1846 e.V. (Pezziball + DrumSticks)
HipHop ADM Altburger Dance Movement e.V.
 12.15 – 13.00 Uhr **Mittagspause**
 13.00 – 15.00 Uhr **Kindersport..** TSV Calw v. 1846 e.V. (KiSS)
 15.00 – 17.30 Uhr **Volleyball** 1. Calwer-Firmenturnier
 17.30 – 18.00 Uhr **Fechten** TSV Calw v. 1846 e.V.
 18.30 – 20.00 Uhr **Handball** TV 1893 Neuhausen – TSB Heilbronn-Horkheim

* Mit Musik der Stadtkapelle

● Fortsetzung von Seite 1: Kulinarischer Marktplatz in Stammheim

Internationale Leckereien

Auf dem Speiseplan des Kulinarischen Marktplatzes am Samstag und Sonntag stehen Calamari, Pizza, asiatische Nudelpfanne und leckere Crêpes. Natürlich dürfen traditionelle deutsche Gerichte nicht fehlen.

Neben Steaks mit Kartoffelsalat und Pommes werden Curry Würste und Rote Würste auf den Grill geworfen. Eine Cocktail-Bar darf natürlich nicht fehlen.

Die Musiker-Hocketse beginnt am Samstag, 6. Juli, um 16 Uhr und wird musikalisch von der Jugendkapelle Stammheim eröffnet. Anschließend wird der Musikverein Gärtingen die Bühne betreten, ehe „Die Stammheimer“ live für gute Stimmung zum Tanzen und Feiern sorgen.

Am Sonntag ab 11.30 Uhr lädt der Musikverein Stammheim dann zum Mittagessen ein. Die Musikvereine aus Kuppingen, Gechingen und Betra werden für die musikalische Unterhaltung sorgen. Dazwischen tritt die Rhythmusgruppe der Grundschule Stammheim auf.



Beraten und Beschlossen

Sitzung des Gemeinderats, 27. Juni 2013, Hirsauer Kursaal

Jugend- und Jugendsozialarbeit

Wie schon zuvor der Kultur-, Schul- und Sportausschuss beschloss der Gemeinderat die Jugend- und Jugendsozialarbeit in Calw für weitere drei Jahre der Waldhaus gGmbH in Hildrizhausen zu übertragen. Aufgrund der „qualitativ hochwertigen und der kompetenten Arbeit“ in den letzten sechs Jahren wollte die Verwaltung den Betreuungsvertrag zum zweiten Mal verlängern. Die jährlichen Kosten liegen bei rund 150.000 Euro.

Gemeinschaftsschule in Calw

Auf einstimmige Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschloss der Gemeinderat die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Schulentwicklung“. Diese Arbeitsgruppe wird, im Hinblick auf den Fortbestand der drei Schulstandorte und einer möglichen Einführung der Gemeinschaftsschule in Calw zum Schuljahr 2015/16, unter externer sachkundiger Begleitung ein Konzept erarbeiten. Dem Gremium angehören werden neben Oberbürgermeister Ralf Eggert Vertreter der

Stadtverwaltung, Mitglieder des Gemeinderates, der Gesamtelternbeirat der Calwer Schulen sowie die Schulleiterinnen und Schulleiter der Calwer Schulen.

Zugleich werden Gespräche mit den Nachbargemeinden Bad Liebenzell, Schömburg, Althengstett und Oberreichenbach geführt. Dabei könne es nicht darum gehen, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert, die Gründung anderer Gemeinschaftsschulen zu verhindern. Auch sei durchaus offen, ob es in Calw zu einer Gemeinschaftsschule kommen wird, denn es gebe pädagogische Gründe dafür und dagegen. Voraussetzung für die Gründung einer solchen Schule sei die stabile Zweizügigkeit. Dies würde bedeuten, dass zwei der bisherigen drei Calwer Werkrealschulen (WRS) auf dem Wimberg, in der Badstraße und in Heumaden zusammengefasst werden. Dann verbliebe noch eine WRS. Die Arbeitsgruppe wird nur Empfehlungen aussprechen, die Entscheidung liegt letztlich beim Gemeinderat.

Ausbau Betreuungsangebote

Auf dem Wimberg und in Altburg werden die Betreuungsangebote in den Kitas ausgebaut. Auf Empfehlung des zuständigen Ausschusses beschloss der Gemeinderat, zum 1. Januar 2014

den Kindergarten Wimberg um eine Kleingruppe mit zehn Plätzen für Drei- bis Sechsjährige zu erweitern. Und zum 1. Januar 2015 wird im Kindergarten Altburg, Willy-Reichert-Straße, eine Krippengruppe mit zehn Plätzen für Kinder unter drei Jahren eingerichtet. Zustimmung zur Kenntnis nahm der Gemeinderat, dass die Kindergartenbeiträge jeweils zum 1. September 2013 und 2014 um 3 % steigen werden.

Baugebiet „Schafweg“

Die Bauplatzpreise für städtische Grundstücke werden im ersten Bauabschnitt des Baugebiets „Schafweg“ in Heumaden 260 beziehungsweise 280 Euro pro Quadratmeter betragen. Gleichzeitig beschloss der Gemeinderat zwei neue Straßen in dem Gebiet auf Vorschlag von Bürgern „Holunderweg“ und „Hagebuttenweg“ zu nennen.

Kosten für Sporthallennutzung

Das Nutzungsentgelt für die neue Walter-Lindner-Sporthalle soll pro Stunde 5 Euro pro Hallenteil betragen, beschloss der Gemeinderat. Daraus ergeben sich Netto-Einnahmen von 35.000 Euro im Jahr. Die Halle wird von der Stadt als Betrieb gewerblicher Art geführt.

● Zweigleisige Vorgehensweise zur Sicherung der Versorgung im Kreis Calw

Die Zukunft der Krankenhäuser im Blick

Eigentlich gäbe es zu den kommunalen Krankenhäusern im Kreis Calw nicht allzu viel Diskussionsstoff – wäre da nicht das hohe Defizit. Zwei Standorte gibt es im Kreis, Calw und Nagold. Beide verfügen über renommierte Ärzte, gutes Pflegepersonal und bieten den Bürgern eine zuverlässige und wohnortnahe Rund-um-die-Uhr-Versorgung. Und dennoch wird über die stationäre Gesundheitsversorgung im Kreis Calw in der Kommunalpolitik so intensiv diskutiert, wie über kaum ein anderes Thema.

So auch in der jüngsten Tagung des Kreistag-Verwaltungsausschusses, in der es auch um die Feststellung des Jahresergebnisses der Kreiskliniken ging. Grund für die Diskussionen waren die hohen Defizite, welche in diesem Jahr noch weiter steigen könnten, so die Befürchtungen. Nicht die Zahlen an sich, sondern die Ursachen dahinter und mögliche Lösungswege, gaben dabei allerlei Stoff für Gespräche.

Bestätigt wurde von den Mitgliedern des Ausschusses der von der Kreisverwaltung eingeschlagene Weg, einerseits schnell umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen und andererseits die Struktur der Häuser unangetastet zu lassen. Bei der strukturellen Ausrichtung, der Entscheidung über Standorte und Angebote, sollen die Bürger des Landkreises in einem



zweistufigen Beteiligungsprozess mitwirken und ihre Meinungen einbringen. Entscheiden wird aber auch hier am Ende der Kreistag.

In der Sitzung ging es deshalb hauptsächlich um kurzfristige Einsparmöglichkeiten. Diese sollen das Defizit auf ein erträgliches Maß reduzieren, bis strukturelle Entscheidungen getroffen sind und wirken. Für Landrat Helmut Riegger ist klar, dass eine deutliche Reduzierung des Defizits, welches im vergangenen Jahr bei über 6 Millionen Euro lag, nur gelingen kann, wenn der eingeschlagene Konsolidierungskurs konse-

quent weiter verfolgt wird. Hierzu wurde eigens eine Potentialanalyse von einem externen Gutachterbüro angefertigt.

Eines ist für Riegger jedoch indiskutabel: „Die Qualität der Krankenhausversorgung steht für mich nicht zur Debatte. Hier wird es keine Einschnitte geben.“ Weil es ohne Einsparungen aber nicht geht, werden derzeit alle Ausgabepositionen von der Geschäftsführung beleuchtet. Der Klinikverbund werde dabei auch über die Personalausgaben nachdenken müssen.

Deshalb werde man auch die Option eines Notlagentarifvertrags weiter verfolgen und hierzu die Gespräche mit den Gewerkschaften fortsetzen. „Dafür gibt es hohe Hürden“, machte Riegger deutlich. Notfalls müssten die Kliniken im Kreis Calw Einsparungen unabhängig von den übrigen Krankenhäusern im Verbund umsetzen. Welche Maßnahmen schließlich ergriffen werden, um die Kosten schnell in den Griff zu bekommen, am Ende kann nur eines eine dauerhafte Entlastung für den Kreishaushalt bewirken: mittel- bis langfristige Änderungen in der Struktur der Häuser. „Unsere Entscheidung, die Bürger dabei intensiv einzubeziehen, erweist sich dabei als sehr wertvoll. Der Beschluss des Kreistags, der am Ende des Bürgerbeteiligungsprozesses stehen wird, könnte weitreichende Auswirkungen für die Krankenhausversorgung im Kreis haben. Da brauchen wir jeden guten Ratschlag, den wir bekommen können.“

● 150 Jahre Evangelisches Stadtjugendwerk Calw – Fest am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juli

Große Jubiläumsfeier am Jungscharhüttle

Seit 150 Jahren wird in Calw evangelische Jugendarbeit geleistet. Unter dem Motto „An Tagen wie diesen“ wird das Jubiläum am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juli, beim Jungscharhüttle oberhalb des Landratsamts groß gefeiert. Am ersten Tag findet ab 19 Uhr ein Musikfestival statt, am zweiten Tag ist ein vielfältiges Programm geboten.

Beim Festival am Samstagabend ist DJ Jan mit von der Partie, und das Duo „Trash Ton(n) es“ begeistert seine Zuhörer mit Rhythmen und Song-Medleys, die mit Mülltonnen, Plastikrohren und anderen ungewöhnlichen Instrumenten interpretiert werden. Und noch eine Menge mehr ist an diesem Abend geplant: Kicker, Slackline, Kistenstapeln, Gewinnspiel und Lagerfeuer. Es gibt eine Chill-out-Area, in der das Tanzbein entspannt werden kann, sowie Essen und Trinken.

Der Festsonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Zelt, der von einem Team um Pfarrer Dieter Raschko gestaltet und vom Calwer Posaunenchor umrahmt wird. Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen. Zur Auswahl steht ein reichhaltiges Angebot vom Grill, Pommes, Gyrospanne, Tofupfanne, Crêpes und vieles mehr. Am Nachmittag stehen Kaffee und Kuchen auf der Speisekarte.

Ab 13 Uhr sind kleine Aktionen rund um das Jungscharhüttle geboten, und um 13.30 Uhr

stehen Grußworte zum Jubiläum im Programm. Es folgt ein Nachmittag der Begegnung, unter anderem mit früheren Jugendreferenten und Jugendpfarrern. Darüber hinaus sind Lieder aus früheren Jugendwerkszeiten mit Rul & Branco zu hören. Die Veranstaltung endet gegen 17 Uhr.

Die Geschichte

Am 11. August 1863 wurde der christliche Jünglingsverein mit Hilfe von Hermann Gundert gegründet. Bereits nach einem Jahr zählte der neue Verein 31 Mitglieder. Über die Aktivitäten erfahren wir aus dem Jahresbericht zum ersten Stiftungsfest 1864 folgendes: „Sonntagabends war Bibelstunde mit Dr. Gundert, mittwochs noch einmal Bibelbetrachtung mit gemeinsamem Gebet. Außerdem gab es Vorträge über Missionsgeschichte und Geografie sowie über Kirchen- und Weltgeschichte“. Auch das Singen hatte einen hohen Stellenwert. Ab 1878 versammelt man sich im neu erworbenen Vereinshaus (später Andreähaus). 1888 wird ein „Fabrikarbeiterinnen-Verein“ erwähnt. Dies dürfte der Beginn der weiblichen Jugendarbeit in Calw sein. 1913 kam ei-



ne Pfadfindergruppe hinzu. Im Ersten Weltkrieg lag die Vereinsarbeit darnieder, sie begann erst in den 1920er Jahren sich langsam wieder zu etablieren. 1921 wurde aus dem Jünglingsverein der Christliche Verein Junger Männer e.V. (CVJM). Er musste jedoch während des Dritten Reiches wieder aufgelöst werden.

Trotz des politischen Drucks suchten aber noch einige die Jungschar. In den Nachkriegsjahren hatte die evangelische Jugendarbeit einen unerwarteten Zulauf. Doch schon bald wandten sich die Jugendlichen anderen Interessen zu. Durch den Aufbau von Heumaden

und die Entwicklung der Siedlung Wimb- berg entstanden neue Aufgabenbereiche.

1978 wurde das Stadtjugendwerk als selbständiger Einrichtung mit der Jugendarbeit betraut. Ein Vorstand in dem jugendliche Mitarbeiter, Jugendreferent, Jugendpfarrer und Kirchengemeinderäte zusammenarbeiten, koordiniert seither die Arbeit. Herbert Syring war der erste Jugendreferent danach. Seit 1993 ist Sibylle Mann Jugendreferentin. Vorsitzender des Stadtjugendwerks ist zur Zeit Christian Seydt, sein Stellvertreter ist Stefan Baumann.

● Neue kleine Flitzer im Kindergarten Widdumgasse Stammheim

Spende macht Kinder froh

Flitzi, Blau und Harley-Paul haben Einzug im Kindergarten Widdumgasse Stammheim gehalten. Sie alle sind klein, bunt, haben Räder und tragen Kinder auf ihrem Rücken. Es sind nämlich Spielzeugfahrzeuge, die der Kindergarten dank großzügiger Spenden anschaffen konnte.

Die Sparkasse Pforzheim Calw, die Raiffeisenbank und die Stadt Calw haben gemeinsam den Betrag von 1300 Euro bereitgestellt, damit die Kinder in der Widdumgasse endlich wieder nach Herzenslust im Hof herumkurven können. „Die alten Fahrzeuge waren kaputt, die haben wir inzwischen entsorgt“, so Kindergartenleiterin Ingrid Rentschler. „Jetzt haben wir ganz tolle, TÜV-geprüfte, die bestimmt lange halten.“

Um sich bei den Spendern zu bedanken, hatten die Kinder mit den Erzieherinnen etwas vorbereitet. Ortsvorsteher Philipp Koch, Dr. Thomas Seifert, Leiter der Abteilung Bildung bei der Stadt Calw, sowie Thomas Gehring, Filiallei-



Reinhold Kober, Ortsvorsteher Philipp Koch, Thomas Seifert und Thomas Gehring mit Kindergartenleiterin Ingrid Rentschler

ter der Stammheimer Sparkasse, und Prokurist Reinhold Kober von der Raiffeisenbank waren zu Besuch. Sie konnten sich überzeugen, dass das Geld gut angelegt ist. Außerdem hatten sich die Kinder ausgiebig mit ihren neuen Spielzeugen befasst. „Wir haben besprochen, wozu man sie nutzt und wie sie funktionieren“, erzählte Ingrid Rentschler. Und weil das Kind im Manne auch gerne herauswollte, testeten die „großen Jungs“ auch gleich noch ein Dreirad.

Ausstellung „Christian Wagner zu Besuch bei Hermann Hesse“

„Christian Wagner zu Besuch bei Hermann Hesse“ lautet der Titel einer Gemeinschaftsausstellung von Warmbronner Künstlern, die vom 11. Juli bis 31. Oktober in den Calwer Räumen der Wüstenrot & Württembergische AG (Lederstraße 41) zu sehen ist. Die Vernissage findet am Donnerstag, 11. Juli, um 18 Uhr statt. Nach intensiver Beschäftigung mit Gedichten und Gedanken des Dichters Christian Wagners haben sich 32 Künstler in ganz unterschiedlicher Weise dem Thema angenommen und ihren Vorstellungen und Empfindungen zu den Texten mit verschiedenen Materialien und Techniken Ausdruck verliehen. Entstanden sind sowohl Bilder unterschiedlicher Stilrichtungen, Fotografien als auch Skulpturen, die nun in der Lederstraße gezeigt werden.

Das war das Calwer Stadtfest 2013



Die Besucher kamen in Scharen und genossen das vielseitige Angebot beim Calwer Stadtfest

Der Fassanstich durch Oberbürgermeister Ralf Eggert, umrahmt von den drei Calwer Kapellen aus Altburg, Stammheim und Calw, gab den Startschuss zu drei unbeschwerten Tagen: Trotz schlechter Wettervorhersage schlugen die Besucher in großer Zahl den Weg in die Innenstadt ein. Manch einer hatte sogar eine weite Reise angetreten, um an den alten Wurzeln in Calw mit Freunden wieder zu feiern. Begeistert waren viele Gäste von der Vielfalt des Angebotes, ob kulinarisch, musikalisch oder aktives Mitmachen, jeder hat in irgendeiner Form das Richtige gefunden. Besonders gelobt wurde häufig auch das hohe Niveau des Stadtfestes. Eine heitere Stimmung durchzog die Stadt an allen drei Tagen, selbst die Nächte waren weitgehend ruhig und ohne unangenehme Nebenerscheinungen. An den etwas kühlen Abenden heizten die einheimischen Bands auf dem Marktplatz, an der alten Musikschule und am Ledereck ordentlich ein. Aber auch tagsüber war das Motto „Calw bewegt was“ durch viele Aktionen zu spüren. Der Familientag am Sonntag brachte mit strahlendem Sonnenschein viel Leben an den kleinen Brühl. Das Angebot mit paddeln, Bungee Trampolin, Slackline, Fahrgeschäfte und Kinderturnwelt kam sehr gut an. An dieser Stelle gilt ein ganz herzlicher Dank allen Aktiven, die das Fest mit großem Engagement mitgestalteten, die viel Zeit opferten und die mit vielen guten Ideen zu diesem Erfolg mit beigetragen haben.



Prost! Das Stadtfest 2013 ist eröffnet



Abenteuer auf der Nagold

Fotos vom Stadtfest und ein Video vom Fassanstich können auf der Facebook-Seite der Stadt Calw abgerufen werden!

www.facebook.com/Stadt.Calw



Musik gehört zum Stadtfest einfach dazu, ob ganz traditionell...



Hunger musste wirklich niemand leiden



Gemütliches Beisammensein



.... oder exotisch

● „Gerbersauer Lesesommer“: Lesung am 12. Juli, Spaziergänge am 7. und 14. Juli

Auf Kur mit Hermann Hesse

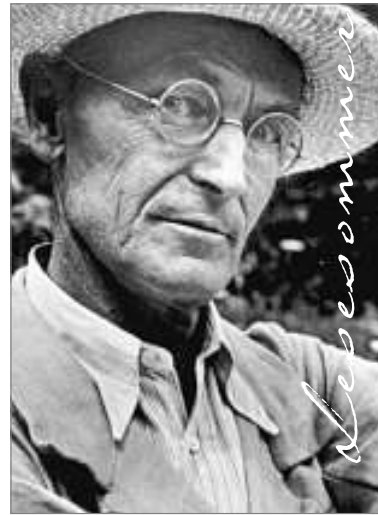
Am Freitag, 12. Juli, wird beim „Gerbersauer Lesesommer“ um 19.30 Uhr auf der Terrasse des Hirsauer Kursaals Hermann Hesse über seine amüsanten Erlebnisse mit Kuraufenthalten berichtet. Außerdem gibt es an den Sonntagen, 7. und 14. Juli, jeweils morgens um 10 Uhr thematische Spaziergänge durch die Altstadt auf den Spuren von Hesses Leben und Werk.

Der französische Schriftsteller André Gide hat über Hermann Hesse einmal gesagt, dieser habe „einen ausgesprochenen Sinn für Humor“. Er vermöge „über sich selbst zu lachen mit heiter-ironischer Distanz“. Diese Aussage trifft in besonderer Weise für seine Werke zu, die sich mit dem Thema „Kur“ befassen.

Schon relativ jung mit rheumatischen Beschwerden belastet, suchte Hesse immer wieder Linderung in Kurbädern. Über die Kurprozeduren und sein Befinden dabei hat er in Briefen und Betrachtungen mit Humor, Satire und Selbstironie berichtet.

Am bekanntesten wurden seine 1925 veröffentlichten Aufzeichnungen unter dem Ti-

tel „Kurgast“, die in keinem Geringeren als dem Schriftstellerkollegen Thomas Mann einen begeisterten Leser fanden. Diese Aufzeichnungen beziehen sich auf die Kuren, die Hesse in den Schwefelquellen von Baden bei Zürich absolvierte. Als im Bäderkreis Calw Geborener nahm er in seinem Werk aber selbstverständlich auch auf die Thermal- und Mineralquellen seiner Heimat Bezug, die er 1928 unter der Überschrift „Ein Stück Heimatkunde“ mit schlitzohrigem Humor vorstellte. Im Mittelpunkt steht dabei das Heilbad „Knörzelfingen an der Knörzel“, über dessen reales Vorbild gerätselt werden darf. Die Kurberichte werden in Hirsau von den bekannten Stuttgarter Sprechern Ulrike Goetz



und Rudolf Guckelsberger gelesen. Die musikalische Umrahmung der Lesung gestalten der Gitarrist Andreas Hiller und der Querflötist Johannes Hustedt. Der spezielle Humor Hermann Hesses wird auch in den beiden sonntäglichen Spaziergängen auf seinen Spuren durch die Calwer Altstadt eine Rolle spielen, die Lesesommer-Gestalter Herbert Schnierle-Lutz am 7. und 14. Juli jeweils um 10 Uhr ab Hesse-Geburts- haus am Marktplatz anbietet.

Am 7. Juli geht es dabei auf Spuren von Hermann Hesses Liebesgeschichten durch die Stadt, und eine Woche später auf den Spuren seiner Lausbubengeschichten. Die Spaziergänge dauern etwa zwei Stunden und haben eine Weglänge von ungefähr einem Kilometer.

● Grace P. Kelly Vereinigung feiert 40-jähriges Bestehen

Hilfe für krebskranke Kinder und ihre Familien

„Ich wünsche mir einen Planeten, auf dem die Kinder spielen, tanzen und singen können und es keine Krankheiten und keinen Krieg gibt.“ Diesen Wunsch hatte Gracia Patricia Kelly. Sie starb im Alter von zehn Jahren an Krebs. Ihr zu Ehren gründete Gracias Schwester Petra Kelly 1973, also vor 40 Jahren, die Grace P. Kelly Vereinigung.

Die Grace P. Kelly Vereinigung ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Calw, der dazu beitragen möchte, krebskranke Kinder und deren Familien auf dem Weg durch diese schwere Krankheit zu unterstützen. Die Freundin von Petra Kelly, Erika Heinz, hat 1993 den Vorsitz der Vereinigung übernommen und führt Petras Ideen in ihrem Sinne weiter.

Unterstützt wird die Errichtung von Kindertagesstätten, Therapiehäusern und Rehabilitationszentren. Bisher sind sieben „Kinderplaneten“ entstanden, dank vieler fleißiger Helfer, Sponser und treuer Mitglieder sowie verschiedenster Benefizveranstaltungen.

Im Juli 1995 wurde der erste Kinderplanet in der Universitätsklinik Heidelberg, eingeweiht. „Kinderplanet“ ist die Bezeichnung für eine psychosoziale Abteilung innerhalb eines bestehenden Krankenhauskomplexes. Der „Kinderplanet“ soll als Gegengewicht zu der medizinischen Welt des Krankenhauses eine von kindli-



chen Bedürfnissen bestimmte, geschützte Umgebung schaffen.

Initiatorin der „Kinderplaneten“ war die kleine Gracia Kelly selbst. Sie hatte während ihrer Zeit im Krankenhaus eine ganze Menge Ideen, wie der Alltag dort kindgerechter gestaltet werden konnte. Sie träumte von farbigen Wänden, bunter Bettwäsche und von Ärzten und Schwestern, die keine weißen Kittel trugen. Und sie träumte von Marionettentheatern und einem kleinen Zoo. Die Welt, von der sie träumte, war eine autonome Kinderwelt, ein „Kinderplanet“.

Aktionen im Jubiläumsjahr

Nach einer internen Auftaktveranstaltung am 10. Juli wird zur Feier des 40-jährigen Bestehens am 25. September im Landratsamt eine Ausstellung eröffnet. Ausgestellt werden Bilder von Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe über ihre Krankheit. Am Freitag, 4. Oktober, geben die Aurelius Sängerknaben in der Stadtkirche ein Benefizkonzert für die Grace P. Kelly Vereinigung.

Bei der Auftaktveranstaltung, bei der auch Herzog Eberhard von Württemberg zu Gast sein wird, werden zwölf ganz besondere Bilder versteigert. Ein an Krebs erkranktes zwölfjähriges Mädchen hat die Vorlage gezeichnet – die von Prominenten wie Jogi Löw, Senta Berger, Nina Ruge, Sandra Maischberger, Udo Lindenberg und anderen signiert oder ausgestaltet worden ist. Der Erlös aus der Versteigerung kommt der Arbeit der Vereinigung zugute.

Infos und Kontakt

Grace P. Kelly Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien e.V.

1. Vorsitzende: Erika Heinz
Wagnerstraße 7, Calw-Heumaden
Telefon und Fax: 07051 13246

- 200 Schüler zeigten ihr Können beim Leichtathletik-Landesfinale in Stammheim

Platz im VR-Talentteam gesichert

Weitsprung, Hürdenlauf, Sprint und Ballweitwurf: Ihr sportliches Können zeigten mehr als 200 Jungen und Mädchen im Stammheimer Stadion jetzt im Rahmen der gemeinsamen Talentiade des Württembergischen Leichtathletikverbands und der Volksbanken Raiffeisenbanken (VR).

Es war das Landesfinale, bei dem die besten Schüler aus Württemberg in ihren Teams aus Calw, Blaustein, Schramberg, Hechingen, Mössingen, Gomaringen, Ludwigsburg, Leonberg, Oberschwaben, Rottweil, Hohenlohe und Schwäbisch Hall mit von der Partie waren. Nach dem gemeinsamen Aufwärmtraining auf dem Stadion-Rasen war den zehn- bis zwölfjährigen Schülern der Ansporn von Eltern, Trainern und Betreuern gewiss. Neben den vier Disziplinen feigten die kleinen Sportler beim Staffellauf über die Stammheimer Bahnen.

Leichtathletik sei weit verbreitet und das Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer beim Finale, das der hiesige Sportverband erfreulicherweise ausrichte, beachtlich, sagte Calws Oberbürgermeister Ralf Eggert. Den nötigen finanziellen Beitrag hätten die Volksbank und der ENCW geleistet. „Ich möchte die Zeit nicht missen“, erinnerte sich Hans-Peter Marterer, Filialleiter der Volksbank Calw, auch an



OB Ralf Eggert würdigte den Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer

seine Schulzeit, in der er selbst an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen hatte.

Die Sieger des Landesfinales bekommen nun auch einen Platz im VR-Talentteam. In diesem Zusammenhang betonte Fritz Sander, Ehrenvorsitzender des Leichtathletikkreises Calw, dass man als Nachwuchstalent später einmal auch den Weg zu den Olympischen Spielen oder zu einer Weltmeisterschaft finden könnte.



Die Nachwuchssportler legten sich beim Landesfinale der VR-Talentiade richtig ins Zeug

- Unternehmertreff des Landratsamts bei Holzma

Landkreis Calw will sein Image verbessern

Mehr als 150 Unternehmer folgten der Einladung der Wirtschaftsförderung des Landkreises Calw und besuchten den Großen Unternehmertreff, der dieser Tage bei Holzma in Calw-Holzbronn stattfand. Die Netzwerkveranstaltung stand unter dem Motto: „Unternehmer im Landkreis Calw! – Meine Chancen, meine Perspektiven.“

Vor der eigentlichen Veranstaltung hatten die Gäste die Möglichkeit, an Führungen durch die Firma Holzma teilzunehmen. Dieses Angebot wurde rege in Anspruch genommen. Den offiziellen Teil eröffnete im Anschluss daran Landrat Helmut Riegger mit seiner Rede über aktuelle Projekte und Entwicklungen. Darin zeigte sich der Landrat überzeugt, dass

„die Fördermittelberatung sowie das Dienstleistungsangebot der Wirtschaftsförderung wichtiger Baustein des Landkreises ist, um den Wirtschaftsstandort zu stärken“.

Die anschließende Podiumsdiskussion, die vom Chefredakteur der Sindelfinger/Böblinger Zeitung, Jürgen Haar, geleitet wurde, stand unter dem Motto: „Unternehmer im Landkreis Calw! – Meine Chancen, meine Perspektiven.“ Mit Landrat Riegger hatten sich Holzma-Geschäftsführer Walter Visel, der Geschäftsführer der Hochdorfer Kronenbrauerei, Eberhard Haizmann, der Vorsitzende der Geschäftsleitung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Jürgen Schwab sowie der Geschäftsführer der Agentur GRUPPE DREI, Professor Alexander Doderer, auf dem Podium eingefunden.

Im Mittelpunkt standen die Themen Fachkräftegewinnung, demographischer Wandel und das Image des Landkreises. Gastgeber Walter Visel stellte fest, dass die HOLZMA gut mit Facharbeitern aus dem Landkreis Calw versorgt werde. „Wir haben beim Thema Fachkräftegewinnung kein Problem“, sagte Visel. Ähnliches wusste Eberhard Haizmann zu berichten: „Derzeit haben wir kein Problem, Mitarbeiter zu finden“, sagte der Geschäftsführer der Kronenbrauerei. Jürgen Schwab macht in der Region einen Mangel an Pflegekräften, Handwerkern und auch Ingenieuren aus. „Die sind sehr schwer zu gewinnen“, stellte der Vorsitzende der Geschäftsleitung der Agentur für Arbeit fest. Das sei eine Trendfrage, erklärte Professor Alexander Doderer.

„Derzeit zieht es alle in die Metropolen“, sagte der Experte für Standortmarketing. Dies sei kurzfristig nicht veränderbar, aber korrigierbar. Und sagte auch gleich wie: „Sie alle hier sind der Fanclub des Landkreises, Sie sind die Multiplikatoren, die draußen gehört werden. Zeigen Sie nicht mit dem Finger auf die Verwaltung, werden Sie selbst aktiv“, rief der Professor auf. Landrat Helmut Riegger kündigte eine große Imagekampagne des Landkreises an, die demnächst vorgestellt werden soll. „Wir wollen damit unser Image verbessern und die eine oder andere Firma herkriegern oder zumindest zum Nachdenken bringen“, sagte Riegger. Denn der Landkreis verfüge über genug Gewerbeflächen. Einen Nachholbedarf sieht Riegger jedoch in der einen oder anderen Gemeinde beim Thema Wohnbau.



Gruppenbild mit Professor Alexander Doderer, Walter Visel, Jürgen Haar, Landrat Riegger, Jürgen Schwab (Arbeitsagentur Nagold-Pforzheim), Eberhard Haizmann (Geschäftsführer Hochdorfer Kronenbrauerei), Nico Lauxmann (Wirtschaftsförderer des Landkreises Calw)

● **Aufführung am kommenden Sonntag, 7. Juli**

Sommerkonzert der Kammerinfonie

Am Sonntag, 7. Juli, findet um 19 Uhr das diesjährige Sommerkonzert der Kammerinfonie Calw statt. In der Stadtkirche erklingen Werke von Joseph Haydn, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart und Carl Reinecke. Auf dem Programm stehen Solokonzerte für verschiedene Instrumente mit Begleitung des Orchesters.



Händels Concerto grosso in F-Dur stellt mehrere Solstreicher in wechselnden Kombinationen dem Orchester gegenüber. Von Mozart erklingt das vierte Konzert für Horn und Orchester in Es-Dur, welches Mozart für einen sehr begabten Hornisten geschrieben hat. Im

ausgehenden 18. Jahrhundert hat man die bis dahin nur als Naturtrompete gebaute Trompete mit Klappen versehen, die es erstmals dem Spieler erlaubten, auch in tieferen Lagen melodios zu spielen. Haydn war der erste Komponist, der diesem neuen Instrument und seinem Spieler ein Konzert schrieb, welches dem So-

listen auch ausdrucksvolle Kantilenen bietet. Reinecke ist nahezu vergessen, war aber im 19. Jahrhundert ein einflussreicher Musiker, unter anderem wurde Edvard Grieg sein Schüler. Von ihm erklingt der erste Satz aus seinem Bläsersextett, eines seiner besten Werke.

Die Solisten sind die Bläser der Kammerinfonie Calw, Monika Kriese und Sabine Herdter (Violinen), Gottfried Müller (Violoncello) sowie der Bundespreisträger „Jugend musiziert“ Andreas Fezer (Trompete) und Kammermusiker Thomas Crome (Horn). Die Leitung hat Martin W. Hagner.

Der Eintritt beträgt 10 Euro auf allen Plätzen. Die Abendkasse öffnet um 18.30 Uhr.

● **Vom 12. bis 14. Juli wird wieder am Alzenberger Sportplatz gefeiert**

Blauweiße Sport- und Feiertage am Birkenwäldle

Nach dem erfolgreichen Stadtfest ist etwas Durchschnaufen bei den Verantwortlichen des FC Alzenberg-Wimberg angesagt. Aber nur kurz. In einer Woche starten die blauweißen Sporttage am Birkenwäldle mit den traditionellen Dorfmeisterschaften, bei denen sich von Freitag bis Sonntag, 12. bis 14. Juli, insgesamt 13 Teams um den Titel streiten.

Streiten ist eigentlich der falsche Ausdruck, beteiligen sich an dem Turnier doch überwiegend Hobbyfußballer aus Alzenberg oder Wimberg oder mit direktem Bezug zum Verein. Und sollte es doch mal in einem Spiel etwas turbulenter zugehen, lädt die erfrischende Cocktailbar zu einem Versöhnungsgespräch ein.

Nach den sicher stimmungsvollen Dorfmeister-

schaften am Freitag gibt es diesmal aufgrund der vielen Arbeitsinsätze am Stadtfest ausnahmsweise kein offizielles Programm am Samstag. Alle Vereinsmitglieder, Jugendbetreuer, Helfer bei den Festen, dem Spielbetrieb

oder anderen Aktivitäten sind trotzdem auf ein paar gemütliche Stunden eingeladen.

Der Sonntag gehört dann ganz den jüngsten Talenten. Bei den Turnieren für F-Jugend und Bambini-Kicker(innen) dürfen viele Tore bejubelt werden und hier und da dürfte auch eine Träne aus Enttäuschung zu trocknen sein.

Die Vereinsführung freut sich wieder auf viele Bürger der Umgebung, Eltern, Verwandte und Freunde von Spielern sowie alle, die Lust auf etwas Fußball oder Feierlaune haben. Für



die Bewirtung ist wie immer bestens gesorgt. Neben den Klassikern wie Rote und Curry-Wurst oder Pommes können sich die Besucher wieder auf türkische Spezialitäten freuen. Am Freitagabend gibt es zudem leckere Cocktails an der Bar. Sonntags kann neben dem Herd auch der Backofen kalt bleiben. Kaffee und Kuchen gibt es auch.

Hier die Eckdaten zum Programm:

Freitag, 12. Juli

Ab 17.30 Uhr Dorfmeisterschaften, Kicker-Party

Samstag, 13. Juli

Ab 18.00 Uhr Vereinsinterne Helfer-Party

Sonntag, 14. Juli

Ab 10.30 Uhr F-Jugend- und Bambini-Turnier

Sonderführungen der nächsten Zeit

Auch im Juli stehen wieder einige interessante Sonderführungen für Jung und Alt auf dem Programm.



Sonntag, 7. Juli, 14.30 Uhr

Mit Kindern durch die Hessestadt

Warum wird Calw die Hermann-Hesse-Stadt

genannt? Und wieso haben die Häuser im Zentrum vorne dran so viel Holz und zu Hause nicht? Antworten auf diese und andere Fragen gibt die Gästeführerin bei dem Rundgang mit Kindern durch die Hessestadt. Dabei geht sie vor allem auch auf Hermann Hesse ein, der seine Kindheit an der Nagold verbracht hat. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Kosten: 2,50 Euro pro Person.

Samstag, 13. Juli, 16 Uhr

Führungsreihe Calwer Heimat: Calw-Altburg

Die Reihe „Calwer Heimat“ lädt alle Calwer Bürger ein, ihre Heimat näher kennen zu lernen. Neben der Kernstadt rücken dabei vor allem auch die Ortsteile in den Mittelpunkt. Der Stadtteil, der drei Mal als schön-

ste Gemeinde im Kur und Bäderkreis Calw ausgezeichnet wurde, ist zweite Station der Calwer Heimat. Gehen Sie mit der Gästeführerin Karin Pross auf einen Rundgang durch den wohl ältesten Stadtteil Calws. Lassen Sie sich berichten von Burgen und Mönchen und greifen Sie bei einem Zwischenstopp nach den Sternen. Treffpunkt ist das Rathaus Altburg. Kosten: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, Calwer Bürger kostenlos

Informationen und Anmeldung

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw

Telefon: 07051 167-399

Telefax: 07051 167-398

stadtinfo@calw.de

www.calw.de/Stadtinformation

● Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247
oder	161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

● Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag) - Telefon 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab
jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab
jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

06.07., 8.00 Uhr - 08.07., 8.00 Uhr

Dr. Susanne Schrempf, Lederstr. 50, Calw,
Tel.: 07051 2434

Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17
Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außer-
halb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.
Die telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:
<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

05. bis 07.07.

Tierarztpraxis Althengstett, Telefon 07051 12853
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst ab Freitag 20 Uhr bis
einschließlich Sonntag, falls der Haus-Tierarzt nicht zu
erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 05.07.

- Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31,
Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
- Waldenser-Apotheke
Neuhengstett, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00,
75382 Althengstett (Neuhengstett)

Sa. 06.07.

- Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44,
75365 Calw (Stammheim)

So. 07.07.

- Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Mo. 08.07.

- Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1,
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;
- Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,
Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Di. 09.07.

- Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33,
75365 Calw

Mi. 10.07.

- Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnauer-Str. 45,
Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Do. 11.07.

- Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,
Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
- Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10,
75378 Bad Liebenzell

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den
Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und
Altburg ist wie folgt festgelegt:

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße

Dienstag 9 bis 13 Uhr
Mittwoch 9 bis 13 Uhr
E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115.
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen
per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss ein-
zuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden
nicht aufgenommen. Anzeigen werden nur direkt beim
Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033
525-222 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr
 Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 05.07.

19.30 Uhr Calw, Firma Börlind, Foyer
Gerbersauer Lesesommer - Das Abenteuer der Liebe
 Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses Erzählungen zum Thema Liebe.

20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kursaal
Serenadenkonzert mit der Stadt- und Jugendkapelle Calw

Sonntag, 07.07.

10.00 Uhr Calw, Marktplatz, Marktbrunnen
Gerbersauer Lesesommer - Auf Freiers Füßen durch Hermann Hesses "Gerbersau" -
 Literarischer Spaziergang mit Herbert Schnierle-Lutz

14.00 Uhr Calw-Altburg, Bauernhausmuseum
200 Jahre Bauernhaus Altburg
 Das Altenteil und die dazugehörigen Stube - Stricken und andere Handarbeiten

14.30 Uhr Calw, Marktplatz
Mit Kindern durch die Hessestadt - Führung

19.00 Uhr Calw, Ev. Stadtkirche
Orchesterkonzert der Kammersinfonie Calw

Freitag, 12.07.

19 Uhr Calw- Hirsau, Klinikum Nordschwarzwald, "Cafino"
Cafino Concerts

19.30 Uhr Calw-Hirsau, Kursaal
Gerbersauer Lesesommer - Auf Kur mit Hermann Hesse

Regelmäßige Führungen

jeden Samstag, 14.30 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Stadtführung

jeden Samstag, 14.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen
Klosterführung

jeden Sonntag, 11.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen
Klosterführung

jeden Sonntag, 14.30 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Hermann Hesse-Führung

Regelmäßige Veranstaltungen

jeden Samstag, 7.30 Uhr Calw, Marktplatz
Wochenmarkt

Ausstellungen

Calw Digital
 bis 14.07., Öffnungszeiten: April bis Oktober: Dienstag bis Freitag 13 bis 16 Uhr, Samstag und Sonntag 12 bis 17 Uhr, Calw, Hermann-Hesse-Platz 4
 „Calw Digital 2013“ befasst sich mit zwei Erfahrungsebenen: Erstens den Menschen in dieser Stadt und zweitens der Stadt Calw im Video unter den Aspekten Erinnerung, Zeit und Raum. Die hier gezeigten Menschen sind Momentaufnahmen des heutigen Calw.

Hallenbad

Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad Calw

Die Schwimmbegeisterten können zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad während des öffentlichen Badebetriebs besuchen:

Dienstag	17.00 – 21.00 Uhr	Familienbad
Mittwoch	17.00 - 21.00 Uhr	Familienbad
Donnerstag	15.30 - 17.00 Uhr	Damenbad
	17.00 – 21.00 Uhr	Familienbad
Freitag	17.00 - 21.00 Uhr	Familienbad
Samstag	08.00 – 09.00 Uhr	Familienbad
	09.00 - 10.00 Uhr	Seniorenschwimmen
	10.00 - 13.00 Uhr	Familienbad
Sonntag	08.00 - 13.30 Uhr	Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum Marktplatz 30, Tel. 07051 7522

Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Gerbereimuseum Badstraße 7/1, Tel. 07051 3751

Sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr. Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Terminabsprache möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59, Tel. 07051 20541 - auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16, Tel. 07051 59091

jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr